

# GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde  
Wadern-Losheim

Juni - August 2018



**Kinderzeltnacht für Grundschulkids - S. 20**

**Familienaktionstag - S. 22**

**Weinseminar in Wadern - S. 24**

## Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis / Impressum	2
Andacht	3 - 4
Aus dem Presbyterium	5 - 6
Rückblick	7 - 17
Wir laden herzlich ein ...	20 - 27
Kirchgeld	28
Geburtstage	29 - 30
Freud und Leid	31
Gottesdienste	32 - 33
Gruppen und Kreise	34
Kontakte	35
Letzte Seite	36

Ganz herzliche Einladung an Sie, den Inhalt des Gemeindebriefes mit zu gestalten. Wenn Sie einen interessanten Beitrag haben, dann melden Sie sich doch bei uns, nächster Redaktionsschluss ist der **6. August 2018**.

### **IMPRESSUM**

V.i.S.d.P.: Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde Wadern-Losheim, Redaktion: Adelheid Bonaventura, Sandra Helfen, Cordula John, Heidi Rohde und Olga Walter - Auflage: 1800. Layout: No3Monkeys - Web- & PrintDesign. Fotos: privat, falls nicht anders angegeben; S. 3: wikipedia.de (gemeinfrei), S. 20: Darko Novakovic (freeimages.com), S. 23: Davide Guglielmo (freeimages.com), S. 27: Cecilia Johansson (freeimages.com).

## Gottesnähe

Gott nahe zu sein, ist im Grunde genommen ganz einfach. Man muss ihn nur an sich heran lassen. Und das bedeutet: Ihn aus seiner Heiligkeit herausnehmen und zu etwas alltäglichem, zu einem Stück Alltag machen. Und das nicht nur

Schritt und Tritt bei sich zu wissen, uns klar zu machen, dass es *seine* Schöpfung ist, in der wir leben, dass es *sein* Wille ist, dass wir leben, dass es *sein* Glaube ist, der in uns wächst. Gott zu einem Teil unseres Alltags werden zu las-



am Sonntag Vormittag. Und nicht erst, wenn wir in Nöten sind. Nicht erst, wenn uns das Wasser bis zum Hals steht und guter Rat teuer ist. Nicht erst, wenn wir zu der Erkenntnis gelangt sind, dass wir Menschen an unsere Grenzen gestoßen sind.

Gott nahe zu sein heißt, ihn auf

sen bedeutet dann natürlich auch, ihm nichts vorzuenthalten, nichts zu verheimlichen. Wir vertrauen unsere Daten Facebook, WhatsApp und Google bedenkenlos an und speichern quasi unser ganzes Leben in der Cloud - warum also sollten wir bei Gott im Himmel so skeptisch sein?

Wer Gott so an sich heranlässt, der muss allerdings damit rechnen, dass er ihn auf die eine oder andere Weise auch zu spüren bekommt. Wo sein Geist weht, bleibt selten alles so, wie es ist. Das kann sehr erfrischend sein, bisweilen aber auch unangenehme Konsequenzen haben. Denn wer Gott im Himmel nah ist, der kann dem Leben auf Erden nicht fern bleiben, der hält keine Distanz, bleibt nicht objektiv, schwebt nicht über den Dingen. Wer auf Gott schaut, kann den Menschen nicht aus den Augen verlieren. Insofern bedeutet Gottnähe immer auch Dialog mit der Welt und Zuwendung zu den Menschen: in der Liebe, in der Barmherzigkeit, im Sorgen ...

Vielen ist das gar nicht so recht. Zugegeben: Ein Gott, den man manchmal sonntags besuchen geht, aber ansonsten einen guten

Mann sein lässt, ist pflegeleichter und stört unsere Kreise nicht. Wohl deshalb heben wir ihn sooft auf einen Thron und loben ihn weit, weit weg bis in den siebten Himmel. Doch so wird Gott zu einem Unberührbaren, wird uns fremd, ungreifbar.

Vielleicht sollten wir uns deshalb immer wieder einmal das Deckenfresko von Michelangelo in der Sixtinischen Kapelle ansehen. Es zeigt die Erschaffung Adams mit den sich beinahe berührenden Fingern. So nah ist Gott dem Menschen, dass es von beiden Seiten aus nur einen kleinen Tick braucht, um mit dem jeweils anderen in Kontakt zu treten. Ich finde das tröstend, gerade weil es mich im Alltag herausfordert. Denn wenn Gott dem Menschen so nah ist, kann der Himmel auf Erden nicht weit sein.

*Andreas Reinhold, Pastor*

MONATSSPRUCH  
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**  
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,  
**Engel** beherbergt.

HEBRÄER 13,2



### ***Fertigstellung von WC-Bereich und Dusche im Jugendkeller Wadern***

Seit Ostern waren Handwerker im Einsatz, um in den Kellerräumen neben dem Jugendbereich einen eigenen WC-Bereich zu schaffen, sowie eine einfache ebenerdige Dusche plus großem Waschbecken. Mit der niedrigen Decke konnten sich die Handwerker arrangieren. Probleme bereitete allerdings eine hinter alten Fliesen auftauchen-

de nasse Kellerwand. Hier musste grundsaniert und neu verputzt werden, bevor die neuen Fliesen verlegt werden konnten. Doch nun sind endlich die sanitären Bedingungen für besondere und auch mehrtägige Jugendaktionen mit Übernachtung geschaffen. Auch einem Besuch aus der gut bekannten Gemeinde in Remscheid steht nun nichts mehr im Wege.

### **Einladung zur Gemeindeversammlung in Losheim**

Das Presbyterium der Kirchengemeinde Wadern-Losheim lädt herzlich zur Gemeindeversammlung im Anschluss an den Gottesdienst ein, und zwar am 26. August 2018.

**ACHTUNG !!!**

17.00 Uhr Gottesdienst !!!

18.00 Uhr Gemeindeversammlung

Abschließend sind alle zum geselligen Beisammensein bei Geschwenktem vom Grill und gekühlten Getränken eingeladen.

### **Tagesordnung der Gemeindeversammlung:**

TOP 1

Rückblick auf ein Jahr wiederbesetzte Pfarrstelle

TOP 2

Gottesdienstplan

TOP 3

Informationen über Schwerpunkte der Gemeindegemeinschaft in den kommenden zwei Jahren

TOP 4

Verschiedenes

MONATSSPRUCH  
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und  
erntet nach dem Maße der **Liebe!** Pflüget ein Neues,  
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt  
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

## Mitarbeiterdank

Nachdem nicht nur die Weihnachtstage ins Land gegangen sind, sondern auch die närrischen Karnevalstage, hatte die Kirchengemeinde zum Mitarbeiterdank Ende Februar eingeladen. Bei dieser Gelegenheit nahmen die vielen Ehren- und Hauptamtlichen aus unse-

le in dieser Runde sitzen. Hier ein paar Rückmeldungen, über die wir uns sehr freuen:

„Es war ein Geschenk für alle Sinne. Das leckere Buffet bot etwas für jeden Geschmack. Ein tolles Konzert, abwechslungsreiche Ar-



rer Gemeinde einander neu wahr, lernten sich untereinander kennen.

Neben gutem Essen vom Gasthaus Adams in Kostenbach, unterhielt der Gitarrist und Sänger Jochen Jasner aus Düsseldorf mit Liedern und Chansons zwischen Paris und New York und trug zur gelösten Stimmung bei. Noch lange nach dem offiziellen Schluss blieben vie-

rangements, perfekt dargeboten, verwöhnten unsere Ohren. Und das gute Gefühl der Wertschätzung streichelte die Seele.“

*Anja Meier und Patrick Leidinger*

„Kurz vor 18 Uhr waren fast alle Plätze im Gemeindesaal besetzt - lebhaftere Unterhaltungen von jung bis alt erfüllten den Raum. Nach



einer kurzen Ansprache von Frau Reinhold begann „die Schlacht am leckeren Büfett“- Stille trat ein. Dann begann für mich der Höhepunkt des Abends, das Konzert mit Jochen Jasner. Er erfreute uns mit vielen bekannten Melodien aus Musicals und Songs unter dem Motto „von Paris bis New York“. Zwischendurch gab es eine Stärkung mit leckeren Nachtischen. Brausender Beifall beendete den Abend. Herzlichen Dank für alles.“

*Gisela Demuth*

„Es hat mich sehr gefreut, dass ich als Begleitung meiner Eltern, die als aktive Mitarbeiter die Ge-

meinde tatkräftig unterstützen, diesen Abend spontan miterleben durfte. Es kamen viele schöne Erinnerungen an meine eigenen aktiven Zeiten im Kigo, in der Jugendarbeit und vielen Gottesdienstmitgestaltungen hoch – ein gutes Gefühl. Ähnlich habe ich diesen Abend erlebt: gemütliche Stunden, eine Gemeinschaft aus Jung und Alt, Dankbarkeit – alle tragen dazu bei, dass die Gemeinde nicht nur funktioniert, sondern als wach und rege wahrgenommen wird.

Es braucht viele Gesichter, die das Gemeindeleben bunt machen und viel Engagement. Das hat man gespürt an diesem Abend. Nicht zuletzt durch den tollen Auftritt des Chansonisten Jochen Jasner, der mit seiner musikalischen Reise von Paris nach New York in Wadern Station gemacht hat und alle mitgerissen hat mit seinem Gesang und seiner Gitarre. Ich wünsche der Gemeinde weiterhin viele kreative Mitarbeiter, die das Gemeindeleben auch in Zukunft abwechslungsreich gestalten helfen.“

*Judith Ihle, Gast und frühere  
Mitarbeiterin*

„Ich fand es einen schönen Abend, auch wenn ich das Gefühl hatte, dass leider nur ein kleiner Teil daran teilgenommen hat. Das Essen war, für Saarländer ja wichtig :-), sehr gut. Die Vorstellung der Gruppen und Kreise und deren Vertreter war gut, da knapp und kurz gehalten. Das fand ich angenehm. Der Musiker Jochen Jasner fand ich persönlich sehr gut. Er hat wunderbar gespielt und gesungen, auch die Erklärungen zu den einzelnen

Stücken fand ich sehr gut. Er hatte eine sympathische Art und eine angenehme Stimme.“

*Andrea Heidtmann*

Für den nächsten Mitarbeiterdank im kommenden Jahr wurde ein Krimi-Dinner im Gemeindehaus ins Auge gefasst. Zur Bildung einer Theatergruppe lädt unsere neue Jugendmitarbeiterin Julia Schneider ein. Infos im Gemeindebrief siehe Seite ... .

## Weltgebetstag



### *... in Losheim*

Für den ersten Freitag im Monat März hatten viele Frauengruppen der unterschiedlichen Gemeinden Gottesdienste, Informationen, sowie Speis und Trank vorbereitet. Aber ab dem Morgen fing es an zu schneien; Eisglätte kam hinzu. In

Losheim einigten sich die Frauen darauf, dennoch den Tag zu begehen. Das Wetter hielt so manche vom Kommen ab, aber die, die sich auf den Weg gemacht hatten, erlebten einen intimen, anregenden Gottesdienst, der vom katholischen Frauenchor aus Wahlen mit-

gestaltet wurde; des Weiteren ein reichhaltiges Kuchenbuffet und den „Besuch“ der Naturforscherin und Malerin Maria Sibylla von Merian.

### ... in Wadern

Da der Weltgebetstag der Frauen in Wadern dieses Jahr aufgrund des schlechten Wetters ausfallen musste, wurde er am 28. April 2018 im Gemeindehaus in Wadern nachgeholt. Dieses Jahr war Surinam das gastgebende Land. Der Weltgebetstag ist viel mehr als ein Gottesdienst im Jahr! Der Weltgebetstag weitet den Blick für die Welt. Frei nach seinem internationalen Motto „informiert beten, betend handeln“



– „informed prayer, prayerful action“ – macht er neugierig auf Leben und Glauben in anderen Ländern und Kulturen. Pfarrerin Wiebke Reinhold erzählte vom Leben der Frauen dort und von der Geschichte des Landes. Es war eine schöne gemeinsame Zeit.

MONATSSPRUCH  
AUGUST 2018

**Gott** ist Liebe, und wer  
in der **Liebe** bleibt, bleibt in Gott und  
Gott bleibt in ihm.

1. JOH 4,16

## Ein Wochenende im März ...

### ***Fastenessen zugunsten der Aktion „Peru-Hilfe“***

An manchen Tagen kommt einfach alles zusammen, ein Termin nach dem nächsten; so auch am zweiten Märzwochenende. Nach dem Gottesdienst lud die Kirchengemeinde ins Gemeindehaus nach Wadern zum traditionellen Fastenessen ein - diesmal wieder zugunsten der Aktion Peru-Hilfe. Unter der Regie von Monika Willems-Morbach und

mit ihrer Teilnahme die Straßen- und Waisenkinder in Peru. Ein kleiner Verkaufsstand im Foyer sowie Spenden führten zu einem Reinerlös von 231,00 €, den wir der Peruhilfe überreichen konnten.

### ***Ökumenische Einweihung des neuen Feuerwehrwagens mit Drehleiter***

Fast zeitgleich wurde in ökumenischer Eintracht das neue Hydraul-



ihrem Helferteam wurde eine leckere Gemüsesuppe gekocht. Dazu gab es entweder eine deftige Beilage und/oder ein süßes Kuchenessert. Rund 40 Gäste unterstützten

das neue Fahrzeug mit besonders langer Drehleiter der Feuerwehr eingeweiht. Es goss dabei in Strömen, was die Anwesenden unter den Festzelten zusammenrücken ließ.

### **Ökumenischer Gottesdienst mit und bei der Tafel in Losheim**

Auch der Gottesdienst der Tafel in Losheim fand in ökumenischer Runde statt. Es konnten viele Jubiläen gefeiert werden: 25 Jahre Tafeln in Deutschland, 10 Jahre Tafel in Wadern-Losheim. Im Mittelpunkt aber stand der Einzelne, der zur Tafel

kommt und eben keine Nummer ist, sondern als Mensch mit Würde begrüßt und bedient wird, ein Fingerabdruck Gottes. Fingerabdrücke hinterließen zuletzt alle Besucher auf einer Leinwand und gestalteten so einen bunten Baum voller Leben. Diese Leinwand hängt seither bei der Tafel.

### **Ökumenischer Kuchenverkauf Noswendler See**

Der ökumenische Kaffee- und Kuchenverkauf am Noswendler See war ein voller Erfolg. Eröffnet wurde der Tag mit einem Gottesdienst, zu dem sich am Morgen schon etwa 80 Besucher eingefunden hatten und der durch Sonne und Natur zu einem besonderen spirituellen Erlebnis wurde.

Im Anschluss hieß es: Die Kuchenbar ist eröffnet! Je länger der

Tag andauerte, desto wärmer und sonnenreicher wurde er - und desto mehr Menschen strömten

herbei, um es sich gut gehen zu lassen. Doch auch der größte Ansturm brachte die zahlreichen Helferinnen und Helfer nicht aus der Ruhe. So blieb die Stimmung sowohl hinter als auch vor dem



Tresen dem Wetter entsprechend sonnig. Dankbar sind wir für die vielen Kuchen Spenden (fast 100),

für das Engagement aller Beteiligten und für die vielen freundlichen Gäste, die auch einmal geduldig in der Schlange standen. Und weil alles so reibungslos geklappt hat, sind wir für eine Wiederholung im nächsten Jahr!

Der Erlös unserer Aktion beläuft sich auf circa 2500,00 € und kommt je zur Hälfte der katholischen wie der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit zugute. Auch das ist ein bombastisches Ergebnis. DANKE!



## Einführung der neuen Jugendmitarbeiterin

Am 13. April 2018 wurde Julia Schneider als neue hauptamtliche Mitarbeiterin in der Kinder- und Jugendarbeit der Kirchengemeinden Merzig, Mettlach-Perl und Wadern-Losheim in unserer Waderner Kirche eingeführt. Alle Gemeinden beteiligten sich in vielfältiger Weise an der Ausgestaltung des Gottesdienstes und auch der anschließenden Feier im Gemeindehaus.

Der Jugendtreff war passend zum Anlass geöffnet und lud alle Gäste zum Gucken ein.

Die Kirchengemeinden sind dankbar, eine engagierte Mitarbeiterin gefunden zu haben, die sich bereits jetzt nach nur wenigen Monaten (Einstellung war zum 1.2.18) so gut einbringt und freuen sich auf eine gute gemeinsame Zeit.

### Ökumenisches Morgenlob

Seit vielen Jahren feiern katholische und evangelische Christen in Losheim in der Advents- und Passionszeit bereits um sechs Uhr in der Früh ökumenisches Morgenlob. Anschließend wird gemeinsam gefrühstückt. Die Idee ist schön. Leider ist der Besuch evangelischerseits äußerst dünn, so dass zu fragen ist, ob diese Tradition in Zukunft aufrecht erhalten werden soll.

### Diane Ponzio - ein toller Abend!

Was für ein Abend! In der vollbesetzten evangelischen Kirche in Wadern erlebten die Zuhörer ein unvergessliches Benefizkonzert. Diane Ponzio entführte die Anwesenden in ihre musikalische Welt. Jeder Song hatte seine eigene Geschichte. So hörte man nicht nur tolle Musik, sondern lernte die Sängerin ganz persönlich kennen



und nahm Anteil an ihrem Blick auf das Leben. Mit Standing Ovations bedankte sich das aufmerksame Publikum bei der US-Sängerin sizilianischer Abstammung, die Neuseeland zu ihrer Wahlheimat gemacht hat. Neben dem musikalischen Ambiente wurde auch für das kulinarische Wohl der Gäste gesorgt.



Wir bedanken uns beim Mitveranstalter Lions Club Saarschleife, bei Thorsten und Jannis Kischkel, die für einen astreinen Ton und stimmungsvolles Licht sorgten, bei allen Helferinnen und Helfern, die vorher und nachher für einen reibungslosen Ablauf gesorgt haben und natürlich bei Diane, die nun im Besitz des neuen Waderner Stadtplans ist und den Weg in den Hochwald also bestimmt noch einmal finden wird.

Der Erlös, über den wir in der kommenden Ausgabe berichten werden, geht an die „Villa Kunterbunt“ in Trier. Der Verein kümmert sich um schwerkranke Kinder und ihre

Angehörigen. Übrigens: Bei dieser Gelegenheit wurde unsere neue Theke eingeweiht. Vielen Dank an Markus Hähnke, der sie für uns gebaut hat!



## Vorstellungsgottesdienst der Konfis am 6. Mai



Mit einem besonderen Gottesdienst stellten sich die Konfirmandinnen und Konfirmanden im Gemeindezentrum in Losheim den Gottesdienstbesuchern vor. Zum Thema „Die 10 Gebote“ wurden die Gottesdienstbesucher auf eine Probe gestellt, in der sie erst die 10 Gebote aufsagen und zusätzlich verschiedene Fragen beantworten sollten: „Warum sind es 10 Gebote und nicht 8 oder 12 und wieso

entstand die bekannte Reihenfolge auf der Steintafel?“ Da kam der ein oder andere doch ins Grübeln.

Ein besonderes Highlight des Gottesdienstes war, dass die Konfirmandinnen und Konfirmanden gemeinsam mit dem Chor gesungen haben.

## Himmelfahrtsgottesdienst auf Schloss Münchweiler



Petrus meinte es gut an diesem Himmelfahrtstag 2018.

Es war zwar bewölkt, doch die ersten Tropfen fielen erst, als der Gottesdienst auf Schloss Münchweiler schon hinter uns lag. So konnten wir im Garten des Anwesens nicht nur Christi Himmelfahrt feiern, sondern auch zwei neue Gemeindeglieder begrüßen, die an diesem Morgen getauft wurden. Ein Höhepunkt war sicher auch die Feier des Abendmahls, bei dem sich alle Teilnehmenden rund um den großen Springbrunnen versammelten.

Ein besonderer Dank geht an die Familie von Hagke, bei der wir zum wiederholten Male zu Gast sein durften und die im Anschluss an den Gottesdienst alle zu Kaffee und Gebäck ins Schloss einlud. Als kleine Anerkennung für ihr Engagement überreichte unsere Kirchengemeinde den beiden Herren von Hagke eine Altarbibel für die Kapelle des Anwesens.

Wir freuen uns auf nächstes Jahr und hoffen, wieder so viele nette Menschen an diesem besonderen Ort begrüßen zu dürfen.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zelten mit Überraschung

Die Israeliten zogen mit Mose durch die Wüste. Nachts schlugen sie ihre Zelte auf und machten sich am Feuer etwas zu Essen. Doch bald gab

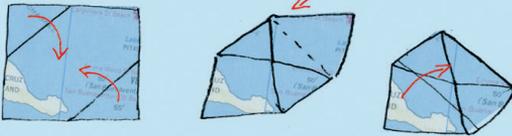


es nichts mehr. Das Volk Gottes musste hungrig schlafen gehen. Mose bat Gott um Hilfe. Und so fiel eines Tages Manna vom Himmel, etwas Feines, Weißes, Knuspriges, das nach Honigkuchen schmeckte. Die Leute vertrauten Gott. Von da ab schickte ihnen Gott jeden Morgen dieses Himmelsbrot. **(2. Buch Mose, Kapitel 16)**



**Worauf freut sich Tamara?  
Ordne die Lösungsbuchstaben!**

## Für deine Urlaubspost



Kein Briefumschlag zur Hand? Ruckzuck kannst du aus allem, was halbwegs aus festem Papier besteht, einen Umschlag basteln: aus einer Landkarte, aus dem Hotelprospekt, aus einem Comic, aus einer Illustrierten.

Immer dasselbe: Strand, Wasser, Berge, Museen? Bemale deine Postkarten mit wasserfesten Stiften, klebe Wackelaugen auf oder schnipsle Muster aus. Mach ein Wimmelbild oder ein Suchbild draus. Lass dir was einfallen!



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Rätselauflösung: Schule





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Jesus gegen Mobbing

Jesus wendet sich Außenseitern zu, egal, was andere denken. Zachäus der Zöllner ist so einer. Geizig, hartherzig und unbeliebt. Und ausgerechnet bei ihm möchte Jesus zu Gast sein! Die anderen verstehen Jesus nicht, wo doch niemand Zachäus mag. Aber Zachäus freut sich: Er hatte bis jetzt keine Freunde. Durch Jesus entdeckt er sein gutes Herz. Mehr dazu findest du bei **Lukas 19,1–10.**



## Sonnenalphabet

Ein Spieler nach dem anderen nennt Dinge, Lebewesen oder Pflanzen, auf die die Sonne scheint: immer schön nach dem Alphabet! »Die Sonne scheint auf den Apfelbaum.« – »Die Sonne scheint auf den Ball.« Und so weiter durch das Abc.

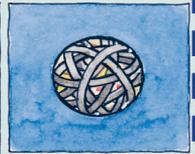


## Dein Fußball

Bastle dir einen einfachen Ball: aus Alufolie und einem alten Fahrradschlauch! Forme eine große, feste Kugel aus Alufolie. Schneide von dem Fahrradschlauch Ringe ab, die etwa



Was erzählt Emilia in ihrem Brief aus dem Urlaub?



einen halben Zentimeter breit sind. Spanne die Schlauchringe kreuz und quer auf den Ball, bis er die richtige Größe hat.

Rätselauflösung: Erlebnis

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## JUGENDTREFF

15.06.2018	19.10.2018
17.08.2018	16.11.2018
21.09.2018	14.12.2018

## Kinderzeltnacht für Grundschulkids

**Freitag, 22. Juni, 17.00 Uhr - Samstag, 23. Juni, 9.30 Uhr**

Statt Kinderbibeltreff am Samstag morgen laden wir ein zu einer Übernachtung unter Gottes Sternenzelt. Die Übernachtung findet nicht im Gemeindehaus, sondern am Gemeindehaus draußen auf der grünen Wiese statt (bei Regen im Haus). Dafür bringt bitte eure Zelte mit, Isomatten und Schlafsäcke, Wolldecken und Kuscheltiere, Kulturbeutel, Handtuch und Übernachtungssachen.

Außerdem erwarten euch Spiele auf der Wiese, Lagerfeuer, Stockbrotesen, Liedersingen zur Gitarre, Sommer-Geschichten, ...

Am nächsten Morgen frühstücken wir noch gemeinsam und üben uns dann im Zeltabbau.

Auf viele Anmeldungen freuen sich Julia, Olga, Sandra, Wiebke & das Helfer-Team :)

Anmeldung bei: Pfr.in  
Wiebke Reinhold, FON:  
06871.5027452, MAIL:  
wiebke.reinhold@ekir.de.

Kosten: 4,00 €





Bereits dreimal traf sich der neugründete „Losheimer Kindertreff“. Mit jedem Mal kamen mehr Kinder, wir freuen uns aber noch auf Verstärkung!

Was bisher geschah ...



**Kreatives mit Farbe / Spielzeit  
(drinnen und draußen) / „Schleim und  
schlimmer“**

Was kommt noch?



**Donnerstag, 07.06.2018:** Abenteuer Stadt (Treffpunkt Rote Zora)

**Freitag, 06.07.2018:** "Feuerteufel"

**Samstag, 04.08.2018:** Fotosafari durch Losheim

Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren immer von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr im Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim!

Bitte bis einen Tag vorher anmelden bei Jugendmitarbeiterin Julia Schneider:

Julia.Schneider@ekir.de oder Tel. 0171-9726572

Wir laden herzlich ein ...



# FAMILIENAKTIONSTAG

am Losheimer See  
19.08.2018  
11:00 Uhr bis 17:00 Uhr



## Spiel, Spaß und Erholung für die ganze Familie



Wo? Gemeinschaftsgarten im Seegarten

Die evangelischen Kirchengemeinden Merzig, Wadern Losheim und Mettlach/Perl laden ein zum ersten gemeinsamen **FAMILIENAKTIONSTAG**. An diesem Tag stehen Spiel, Spaß und Erholung für alle auf dem Programm.

Für Essen und Trinken ist gesorgt, Spielmöglichkeiten für Jung und Alt sind vorhanden. Dafür bitten wir um einen Beitrag von 5 Euro pro Familie.

Um 16:30 Uhr endet unser Tag mit einer gemeinsamen Andacht am See.

Familien mit kleinen, größeren Kindern und Jugendlichen sind uns herzlich willkommen. Vierbeinige Familienmitglieder bitte zuhause lassen!

Anmeldung und weitere Infos erhalten Sie bei:  
Julia Schneider | Jugendmitarbeiterin der Kirchengemeinden  
Mobil: 0171 - 9726572  
E-Mail: Julia.Schneider@ekir.de

IBAN: DE26 5935 1040 0000 0986 16 Familienaktionstag

## Termine KiBi-Treff

im Juli wegen Ferien nicht, 11. August 2018, 08. September 2018  
Es erwarten euch biblische Geschichten, Bastelaktionen, Spiele  
und ein warmes Mittagessen.

## Frauenfrühstück am 12.06.2018 mit Ute Decker

### Meine Letzte Reise

„Am liebsten würde ich meinen Koffer packen und verschwinden!“ Dieser Satz bringt mich zum Nachdenken. Ich fange an, zu überlegen, was ich eigentlich in meinen Koffer packen würde. Wenn ich auf eine Reise ginge. Und zwar nicht auf irgendeine, sondern auf die letzten Reise. Jene Reise, die wir alle einmal antreten müssen und von der wir nicht wissen, wann sie ansteht.



Darüber wollen wir gemeinsam beim Frauenfrühstück einmal nachdenken, und wir laden Sie ein, „Ihren Koffer“ für die Letzte Reise einmal zu packen und mitzubringen! Es kann natürlich auch eine Reisetasche oder nur ein Rucksack sein!

## Fest der Kulturen

Am Samstag, den 18. August findet ab 18.30 Uhr rund um die katholische Kirche und im Pfarrsaal in Wadern das 4. Fest der Kulturen statt. Im Pfarrsaal wird es ein Programm aus traditioneller und moderner Musik aus aller Welt geben. Unter anderen kommt der aus Ghana stammende Trommler Dede. Auf der Wiese vor dem Pfarrsaal lädt ein Buffet mit Speisen aus verschiedenen Ländern ein, andere Kulturen kulinarisch zu entdecken und mit Menschen aus aller Welt in Kontakt zu kommen. Das Buffet kostet 6 € (ermäßigt 3,00 € und für Familien 15 €). Alle sind herzlich eingeladen. Es werden auch noch Menschen gebraucht, die an dem Abend mithelfen. Weitere Infos bei Charly Schmitt, 06871-923012 o. 017639736157.



## Weinseminar am 14. August um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern

Es gibt ja das geflügelte Wort: „Wozu in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“ aus Goethes Meisterwerk „Faust“. In Sachen Wein trifft das für unsere Gegend in ganz besonderer Weise auf das Weinanbaugebiet „Nahe“ zu. Die „Nahe“ entspringt nur wenige Kilometer von hier im Saarland und fließt durch eine weitestgehend ausgesprochen beeindruckende und felsreiche Landschaft zwischen Hunsrück und Nordpfalz auf den Rhein zu. Ab Martinstein sind die ersten Weinberge zu finden. Rund um Bad Sobernheim, Bad Münster am Stein und Bad Kreuznach gruppieren sich an der Nahe und in vielen Seitentälern und in etlichen Weininseln die Weinberge dieser mittelgroßen und jüngsten deutschen Weinregion überhaupt, die erst 1971 als eigenständiges Weinanbaugebiet gegründet wurde. In der Weinwelt steht der Begriff „Nahe“ für Vielseitigkeit und das gleich in mehrfacher Beziehung: kein anderes Weinanbaugebiet in Deutschland verfügt über so viele unterschiedliche Arten von

Böden. Darauf wachsen Weintrauben unterschiedlichster Sorten, so dass diese Region eine fast unüberschaubare Vielfalt zu bieten hat. Ein Weinseminar zu diesem Thema kann natürlich nur einen Ausschnitt aus dieser Fülle vorstellen. Im Rahmen der damit verbundenen Weinprobe werden auch Rotweine der Region zum Zuge kommen, die erst in den vergangenen Jahrzehnten nach und nach dort immer mehr Bedeutung erlangt haben. Allerdings ist das Weinanbaugebiet „Nahe“ vor allem eine Weißweinregion. Weißweine gibt es dort in kaum überschaubarer Vielfalt und in allen Geschmacksrichtungen. Das Konzept dieses Weinseminars ist so gestaltet, dass dabei möglichst ein Vertreter aller wichtigen Sorten und Geschmacksrichtungen vorgestellt wird, also auch Weine von trocken bis süß dabei sein werden. Zwecks Vorbereitung des Weinseminars wird um Anmeldung beim Gemeindebüro gebeten, ebenso um einen Kostenbeitrag für den Wein in Höhe von 10 € pro Teilnehmer.

## Von Gospel bis Pop!

Nach den Sommerferien startet unser „**Gospel-Pop-Projekt**“: Es werden Songs aus dem Bereich Modern-Gospel-Pop einstudiert und im Herbst 2019 mit Bandbegleitung aufgeführt. Im Vordergrund stehen Freude an der Musik und am gemeinschaftlichen Singen. Wöchentliche Proben in Beckingen und Losheim sind vorgesehen. Infos unter [www.gospel-pop-project.de](http://www.gospel-pop-project.de).



## 22. September: Zeit für mich – Zeit für Gott

Kleine Auszeiten mitten im Alltag, in denen wir unsere Mitte finden und das Leben in all seiner Fülle wahrnehmen, tun Leib und Seele gut. Sie helfen auch, eine heilsame Beziehung zu Gott zu pflegen.

Einige Möglichkeiten, wie Sie solche Auszeiten gestalten können, möchte ich Ihnen an diesem Vormittag vorstellen. Da es auch ums Ausprobieren geht, bitte ich Sie, in

bequemer Kleidung zu kommen, dicke Socken, eine Wolldecke und ein kleines Kissen mitzubringen.

*Juliane Opiolla*

Juliane Opiolla ist Gemeindepfarrerin in Bous und Ens Dorf, geistliche Begleiterin, Eutonieleiterin und Meditationsleiterin in Ausbildung. Eine Anmeldung ist dringend erforderlich, denn die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

## 24. November: „Dem Leben eine Wendung geben“

Eigene Überzeugungen prägen mein Leben, eigene Wertschätzung bestimmt meinen Weg. Wie kann es gelingen, meine Lebenseinstellung so zu verändern, damit mein Leben mehr Leichtigkeit und Freude erhält?

Gesprächsrunde und praktischen Übungen mit Karin Smeets, Therapeutin und Buchautorin. Anmeldungen bei Adelheid Bonaventura, Tel. 06871.2958 oder im Gemeindebüro, Tel. 06871.2006. Kostenbeitrag 5.- €

Wir laden herzlich ein ...

cvjm traben-trarbach e.v. ev. kirchenkreis simmern-trarbach dekanat hermeskeil-waldrach

Ökumenisches

# Gospel-Konzert

GOD INSIDE  
GOD INSIDE

**ES STECKT IN DIR**

**09.06.2018 19 Uhr**

**St. Valentin  
OTZENHAUSEN**

**Eintritt: 10.- €**

**Vorverkauf:**



Hochwaldstraße 21  
Nonnweiler/Otzenhausen  
0 68 73 - 60 23

[www.juport.de](http://www.juport.de)

**Veranstalter: Pfarrei St. Valentin Otzenhausen**

## Wenn Einsamkeit das Leben verhindert

Die Halt und Hoffnung Gruppe, Selbsthilfegruppe für seelische Gesundheit in Wadern, findet Wege aus der Einsamkeit. Ursachen, die in die Einsamkeit führen, sind vielschichtig. Betroffene haben meist viele Jahre lang hart gearbeitet, im Beruf und zu Hause. Kinder wurden erzogen und begleitet, Angehörige betreut und gepflegt. Sie haben oft nur für die Familie gelebt, gespart und sich aufgeopfert. In späteren Jahren hat sich das Leben gewandelt. Viele sind berentet, manche arbeitslos. Die Kinder sind „aus dem Haus“ und gehen eigene Wege. Partnerschaften haben sich auseinandergelebt, manche sich getrennt oder geschieden. Bezugspersonen sind verstorben. Trauer und Einsamkeit wachsen in der trüben Jahreszeit. An Festtagen ist es besonders schlimm!

Viele Menschen haben Probleme mit dem „Älter werden“. Sie fühlen sich nicht mehr so leistungsfähig, haben gesundheitliche Einschränkungen, sind mit ihrem Aussehen oder ihrer Lebenssituation unzufrieden. Oft fehlt der liebevolle Umgang mit sich selbst.

Einsamkeit macht krank! Sie führt oft zu Ängsten, Depressionen und Suchterkrankungen. Rückzug und innere Leere, ein Gefühl von Wertlosigkeit und Sinnlosigkeit kann die Folge sein. Die Halt und Hoffnung Gruppe zeigt Wege auf, die ins Leben zurückführen. Austausch mit Gleichgesinnten, Angebote zur gemeinsamen Freizeitgestaltung, Gespräche, die Mut machen, sind hilfreich. Einsamkeit ist kein unabwendbarer Zustand. Wir laden ein, uns zu treffen.

Kontakt: Doris Martin Tel. 06871-9098976 Info: [www.haltundhoffnung.de](http://www.haltundhoffnung.de). Wir treffen uns jeden Dienstag von 19:00 bis 21:00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus, in Wadern Kräwigstraße 21. Die Treffen sind kostenlos.

Liebe Gemeinde,

auch im letzten Jahr konnten wir damit im Bereich der Kinderkirchen-, Jugend- und Seniorenarbeit, in Wadern und Losheim, viele Wünsche umsetzen. Es konnten Dinge angeschafft und Fahrten ermöglicht werden. Dies hätten wir ohne das Kirchgeld nicht stemmen können. Danke! Wir haben noch viele Ideen und Wünsche, die umgesetzt werden sollen und nur Ihre Spende hilft uns hier weiter. Die Überweisungsträger sind im Gemeindebrief ausgedruckt und können zum Spenden benutzt werden. Schon heute bedanken wir uns im Namen des Presbyteriums bei allen Spenderinnen und Spendern ganz herzlich.

## 1.) Kinderkirchenarbeit in Losheim

Unter der Leitung unserer Mitarbeiterpresbyterin Sandra Helfen, erfährt der Kinder-Bibel-Treff, für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren große Beliebtheit. Neben der Feier des

kindgerechten Gottesdienstes und der kreativen Umsetzung biblischer Geschichten, drückt sich die Erfahrung von Gemeinschaft auch beim Mittagessen aus, das die Kinder gerne annehmen.

## 2.) Jugendarbeit

Regelmäßig treffen sich unsere Jugendlichen im Jugendkeller in Wadern. Unter der Leitung von unserer Presbyterin Sigrid Hewener engagieren sich die jungen Leute und erleben das Zusammengehörigkeitsgefühl bei den gemeinsamen Treffen.

## 3.) Seniorenarbeit in Wadern und Losheim

Regelmäßig treffen sich in Wadern und Losheim unsere Senioren zu geselligen Nachmittagen. Bei Kaffee und Kuchen wird viel gelacht, gesungen und gespielt. Für viele Senioren ist dies eine willkommene Abwechslung im Alltag.

## SEPA-Überweisung/Zahlschein

**Für Überweisungen in Deutschland und in andere EU-/EWR-Staaten in Euro.**

Name und Sitz des Überweisenden Kreditinstituts:  BIC:

Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)

Evangelische Kirchengemeinde Wadern-Losheim

IBAN: DE 30 5 9 3 5 1 0 4 0 0 2 0 0 1 4 3 5 8 4

BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (6 oder 11 Stellen): MERZDE55

Betrag: Euro, Cent:

Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers

Kinder-, Jugend- und Seniorenarbeit

Noch Verwendungszweck (optional max. 2 Zeilen à 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 2 Zeilen à 35 Stellen)

Angaben zum Kontoinhaber/Zahler, Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)

IBAN:

Datum:

Unterschrift(en):

Wir gratulieren allen Gemeindemitgliedern zum Geburtstag sehr herzlich, auch den hier nicht veröffentlichten, und wünschen Ihnen Gottes Segen und alles Gute im neuen Lebensjahr. *Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro, wenn Sie unter den Geburtstagen nicht mehr genannt werden möchten.*

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

Aus Gründen des Datenschutzes veröffentlichen wir an dieser Stelle keine Namen. Wir bitten um Verständnis.

### **TAUFEN**

Taufen finden grundsätzlich in den sonntäglichen Gemeindegottesdiensten statt. Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. Im Taufgespräch wird ihre Pfarrerin Sie über alles Weitere informieren.

### **TRAUUNGEN**

Bitte rufen Sie für eine Terminabsprache im Gemeindebüro an. In einem ausführlichen Traugespräch mit ihrer Pfarrerin können Sie alle weiteren Fragen klären.

### **BEERDIGUNGEN**

Rufen Sie bei einem Trauerfall bitte im Gemeindebüro an, um den Termin für die Beerdigung abzusprechen. Zum Trauerbesuch kommt ihre Pfarrerin dann zu Ihnen nach Hause. Im Gottesdienst nach der Beerdigung gedenken wir der Verstorbenen. Am Ewigkeitssonntag werden in den Gottesdiensten die Namen aller Verstorbenen des Kirchenjahres verlesen.

### **KRANKENABENDMAHL**

Bitte informieren Sie uns, wenn Sie oder ein Angehöriger Ihrer Familie das Abendmahl zu Hause, im Seniorenheim oder im Krankenhaus empfangen möchte.

## Evangelische Kirche in Wadern



### Juni 2018

- 03.06. 10.30 Uhr  
*mit Abendmahl*
- 10.06. 10.00 Uhr  
*mit Kirchencafé*
- 24.06. 18.00 Uhr

### Juli 2018

- 01.07. 09.00 Uhr  
*mit Abendmahl*
- 15.07. 10.00 Uhr  
*mit Kirchencafé*
- 29.07. 10.30 Uhr

### August 2018

- 05.08. 09.00 Uhr  
*mit Abendmahl*
- 12.08. 10.00 Uhr  
*mit Kirchencafé*

## Philipp-Melanchthon-Gemeindezentrum in Losheim am See

### Juni 2018

- 03.06. 09.00 Uhr  
*mit Abendmahl*
- 17.06. 10.00 Uhr  
*mit Kirchencafé*



### Juli 2018

- 01.07. 10.30 Uhr  
*mit Abendmahl*
- 08.07. 10.00 Uhr  
*mit Kirchencafé*
- 22.07. 18.00 Uhr

### August 2018

- 05.08. 10.30 Uhr
- 19.08. 10.00 Uhr  
*mit Kirchencafé*
- 26.08. 17.00 Uhr  
*18.00 Uhr Gemeindever-  
sammlung (s. Seite 6)*

### **Seniorenkreis Losheim**

In der Regel am 3. Montag im Monat um 15.00 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Leiterin: Erika Jakubczyk.

### **Begegnungsgruppe „Herbstsonne“**

In der Regel am 2. Dienstag im Monat um 14.30 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Termine im Amtsblatt! Leiterin: Adelheid Bonaventura.

### **Ökumenisches Café Wadern**

In der Regel am 4. Dienstag im Monat um 15.00 Uhr. Die aktuellen Termine können Sie dem Amtsblatt entnehmen. Kontakt: Heidi Rohde

### **Ökumenischer Bibelkreis**

Gespräche aller Konfessionen über das, was uns verbindet: Die Bibel. Nächstes Treffen am 06.03.2018 um 19.30 Uhr. Kontakt: Dr. Alexander Sudahl.

### **Meditativer Tanz**

In der Regel am 2. Mittwoch im Monat ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus Wadern. Kontakt: Gisela Demuth, Leiterin: Ingeburg Barbian

### **Frauenfrühstück**

Das Frauenfrühstück findet vier mal im Jahr statt. Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Kontakt: Adelheid Bonaventura.

### **Lebenscafé**

Treffpunkt für Menschen in Trauer oder Verlustsituationen immer am 2. Donnerstag im Monat von 9.30 - 11.30 Uhr und am 4. Donnerstag im Monat von 17.00 - 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern (außer an Feiertagen). Kontakt: Pastoralreferent Rainer Stuhlträger

### **Kinderbibeltreff**

In der Regel jeden 2. Samstag im Monat von 10.00 - 13.00 Uhr im Philipp- Melancthon-Gemeindezentrum in Losheim am See.  
Leiterin: Sandra Helfen. Die aktuellen Termine finden Sie in diesem Heft.

### **Jugendtreff**

In der Regel am 3. Freitag im Monat ab 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Wadern, Kontakt: Sigrid Hewener



für  
Adressaufkleber



**DIALOGPOST**  
Ein Service der Deutschen Post

*Wir wünschen allen schöne Ferien und einen  
erholsamen Urlaub!*

